



Treffen der Seniorenbegleiter aus den Gemeinden des Bezirks Dortmund

Dortmund. Rückschau auf 2025 und Ausblick auf 2026 standen am 20. November 2025 im Mittelpunkt des Treffens der Seniorenbegleiterinnen und -begleiter aus den Gemeinden des Bezirks Dortmund in der Kirche Aplerbeck.

Im geistlichen Teil erinnerte der Bezirks-Seniorenbegleiter Hirte i.R. Helmut Neumann an zwei bibelerwähnte Beispiele, in denen es darum geht, aus der Liebe heraus zu wirken: Im Gleichnis vom verlorenen Schaf macht Jesus deutlich, dass ihm wichtig ist, dem verlorenen Schaf nachzugehen, das sich von der Herde entfernt hat. Im zweiten Beispiel ging es um die Emmausjünger, die als Enttäuschte Jerusalem verlassen hatten, aber nach der Begegnung mit Jesus wieder umkehrten.

In diesem Sinne können auch Seniorinnen und Senioren versuchen, distanzierte Geschwister mit lieben Worten wieder zurück in die Seniorenkreise und Gottesdienste zu führen.

Seniorentage 2025 und 2026

In der Rückschau auf dieses Jahr war die einhellige Meinung, dass der Seniorentag im Bezirk überall sehr gut angenommen wurde und dadurch die Gemeinschaft und die Freude sehr gefördert werden konnten.

Für das nächste Jahr ist vorgesehen, zwei Seniorentage zu gestalten: Am Sonntag, 31. Mai 2026, sollen nach dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche Aplerbeck alle Teilnehmer mit einem Mittagessen versorgt werden, dem sich ein weiterer Programmpunkt anschließen wird.

Am Sonntag, 11. Oktober 2026, können nach dem Gottesdienst um 10 Uhr, wiederum in der Kirche Aplerbeck, alle Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen die Gemeinschaft pflegen.

Aktion zur Vorbereitung auf den Gottesdienst für Entschlafene

Entweder im März oder Juli sollen zur Vorbereitung auf den Gottesdienst für Entschlafene Gedenkstätten für Verstorbene aufgesucht werden: Entweder auf dem Hauptfriedhof oder in der „Grabeskirche Liebfrauen“, die seit 2009 als Kolumbarium genutzt wird.

Verabschiedung von Priester i.R. Winfried Possekel

Hirte i.R. Helmut Neumann verabschiedete Priester i.R. Winfried Possekel mit herzlichen Dankesworten und einem Präsent. Er hatte mehr als 15 Jahre mit sehr viel Hingabe, Engagement und Liebe die Senioren in der Gemeinde Bodelschwingh begleitet. Schwester Sabine Kyranjaz wird diese Aufgabe fortführen.

Im Alter von 77 Jahren ist vor einigen Wochen Schwester Veronika Fischer verstorben. Sie hat über viele Jahre die Senioren in der Gemeinde Wambel begleitet. Ihre Aktivitäten und ihr Humor werden in Erinnerung bleiben, so Hirte i.R. Helmut Neumann.

Kleiner Dank

Am Ende des Beisammenseins erhielten die Seniorenbegleiterinnen und Begleiter kleine Präsente als Dank für die segensreiche und sehr konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Das nächste Treffen wird am Donnerstag, 19. Februar 2026, im Nebensaal der Kirche Aplerbeck stattfinden.

3. Dezember 2025

Text: Helmut Neumann / Heinz Helmut Bussemas

Fotos: Bernd Casper

